



Statistischer Bericht

K IX - j / 09

Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungs- förderungsgesetz (AFBG) in Thüringen 2009

Bestell - Nr. 02 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im Januar 2011

Heft-Nr.: 17 / 11
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
1. Geförderte 2009 nach Fortbildungsstätten	4
2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2009 nach ausgewählten Fortbildungsstätten	4
Tabellen	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2006 bis 2009 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	5
2. Geförderte 2006 bis 2009 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten	6
3. Geförderte 2006 bis 2009 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten	7
4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2009 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	8
5. Geförderte 2009 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten	8
6. Geförderte 2009 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen	9
7. Geförderte 2009 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	12
8. Geförderte 2009 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen	15
9. Geförderte 2009 nach Familienstand und Fortbildungsstätten (Vollzeitfälle)	18

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht sind für 2009 ausgewählte Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz für Thüringen dargestellt. Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen.

Für Vergleichszwecke sind außerdem zum Teil Ergebnisse ab dem Jahre 2006 ausgewiesen.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623) neugefasst durch Bekanntmachung vom 18. Juni 2009 (BGBl. I S. 1322), zuletzt geändert durch Artikel 7 Absatz 7 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (BGBl. I S. 1707), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Begriffliche Erläuterungen

Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monate, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monate dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

Finanzieller Aufwand

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer an **Vollzeitveranstaltungen** erhalten vom Staat einen monatlichen **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 675 EUR für Alleinstehende ohne Kind (davon 229 EUR Zuschuss/446 EUR Darlehen)
- 885 EUR für Alleinstehende mit einem Kind (334 EUR/551 EUR)
- 890 EUR für Verheiratete (229 EUR/661 EUR)
- 1 100 EUR für Verheiratete mit einem Kind (334 EUR/766 EUR)
- 1 310 EUR für Verheiratete mit zwei Kindern (439 EUR/871 EUR).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Unterhaltsbeitrag um 210 Euro - je zur Hälfte als Zuschuss und Darlehen. Alleinerziehende können darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen einen monatlichen **Zuschuss** bis zu 113 Euro zu den notwendigen **Kinderbetreuungskosten** erhalten.

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarf lehnt sich an den BAföG-Bedarfssatz für Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung an, der Zuschlag für die Krankenversicherung an den BAföG-Bedarfssatz für Studierende.

Die Unterhaltsbeiträge sind **einkommens- und vermögensabhängig**. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 EUR vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 30,5 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen.

Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

Fortbildungsziel

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:

- . § 46 Abs. 1 BBiG (z.B. Bankfachwirt, Betriebswirt, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Werbefachwirt),
- . § 46 Abs. 2 BBiG bzw. § 42 Abs. 2 HwO (z.B. Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Polier, Tierpflegemeister),
- . § 81 BBiG (z.B. Milchwirtschaftlicher Labormeister),
- . § 95 BBiG (z.B. Meister der städtischen Hauswirtschaft),
- . § 45 HwO (z.B. Bäckermeister, Fotografenmeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister),
- . § 122 HwO (z.B. Feinoptikermeister, Herrenschneidermeister, Zweiradmechanikermeister),
- . landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z.B. Fachkrankenschwester) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
- . Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z.B. Fachkrankenschwester),
- . Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z.B. staatlich anerkannter Sozialwirt).

Geförderte

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene **Erstausbildung** oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z.B. ein Hochschulabschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

Zuschuss/Darlehen

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Anteil von 30,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 119 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (von 229 EUR),
- ein Anteil von 50 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 105 EUR je Kind),
- die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (bis zu 113 EUR je Kind).

Als **Darlehen** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter "Finanzieller Aufwand"),
- ein Anteil von 69,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 7 107 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Anteil von 50 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 105 EUR je Kind),
- die Kosten für das Prüfungsstück (bis zu 1 534 EUR) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen.

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht.

Links

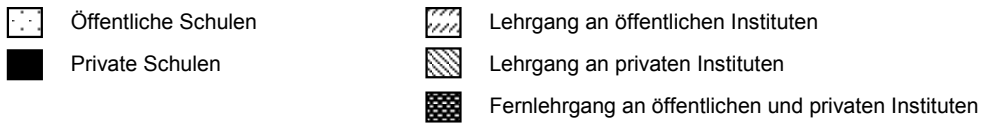
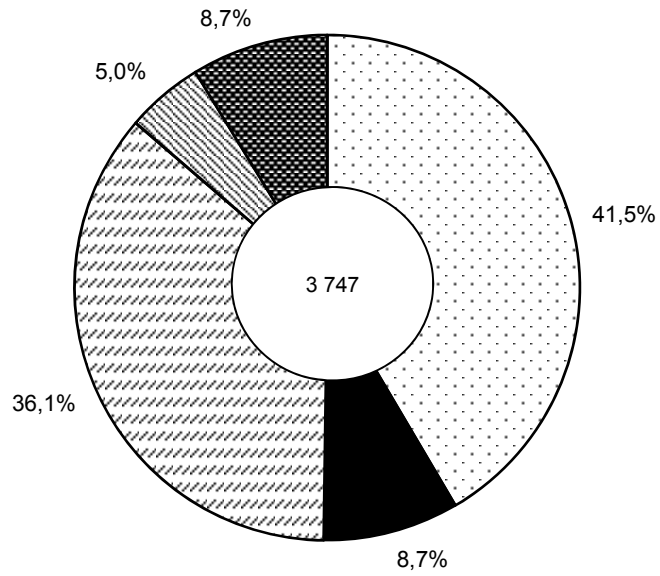
Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgenden Links verfügbar:

Qualitätsbericht: www.statistikportal.de/Statistik-Portal/klassifikationen.asp

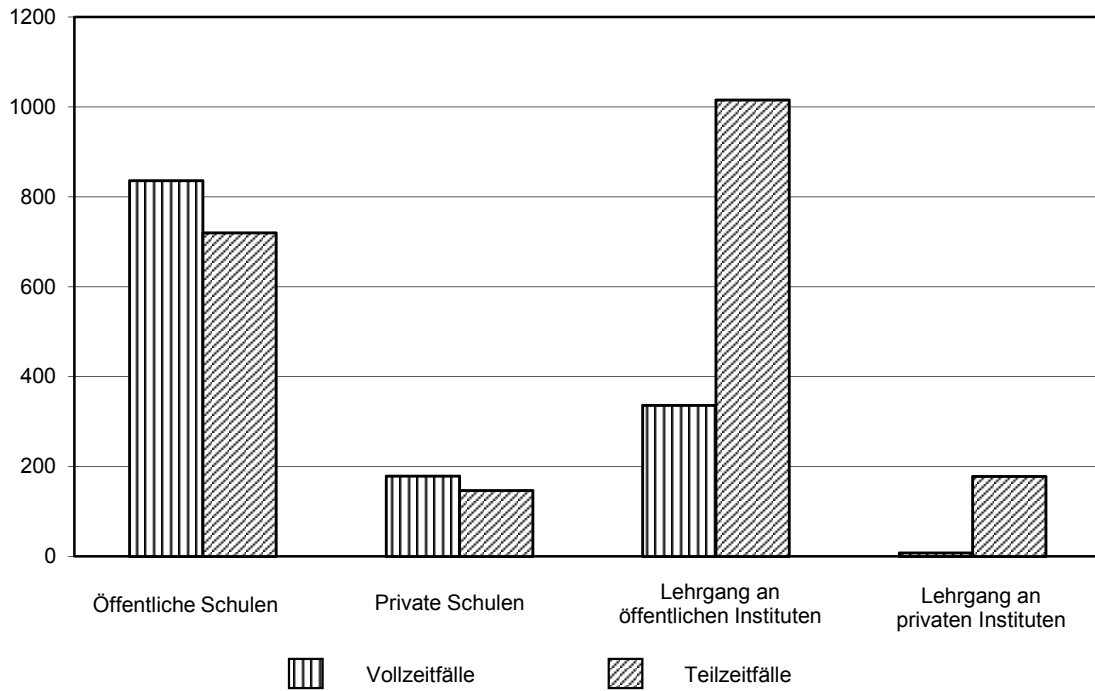
Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Website des Thüringer Landesamtes für Statistik

www.statistik.thueringen.de.

1. Geförderte 2009 nach Fortbildungsstätten



2. Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2009 nach ausgewählten Fortbildungsstätten



1. Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2006 bis 2009 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen	2006	1 493	799	694	4 625	1 363	3 262
	2007	1 372	739	633	4 131	1 219	2 913
	2008	1 351	737	614	4 042	1 208	2 834
	2009	1 556	836	720	5 016	1 589	3 427
Private Schulen	2006	220	46	174	514	152	363
	2007	233	79	154	584	168	415
	2008	264	115	149	870	255	615
	2009	326	179	147	1 223	385	838
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2006	1 108	312	796	2 892	822	2 070
	2007	1 250	290	960	3 235	943	2 291
	2008	1 265	313	952	3 402	1 009	2 393
	2009	1 352	336	1 016	3 968	1 203	2 766
Lehrgang an privaten Instituten	2006	183	4	179	240	72	168
	2007	107	-	107	130	39	90
	2008	130	1	129	202	61	141
	2009	186	8	178	335	103	232
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2006	138	-	138	186	56	129
	2007	140	-	140	203	62	141
	2008	150	-	150	198	60	138
	2009	168	-	168	237	72	165
Fernlehrgang an privaten Instituten	2006	60	-	60	86	26	60
	2007	100	1	99	136	41	95
	2008	138	1	137	179	54	125
	2009	159	-	159	210	64	146
Insgesamt	2006	3 202	1 161	2 041	8 543	2 491	6 052
	2007	3 202	1 109	2 093	8 419	2 473	5 946
	2008	3 298	1 167	2 131	8 895	2 649	6 246
	2009	3 747	1 359	2 388	10 989	3 415	7 573
Fortbildungsziele nach							
Berufsbildungsgesetz	2006	2 133	804	1 329	5 474	1 616	3 858
	2007	2 032	780	1 252	5 133	1 516	3 616
	2008	2 174	820	1 354	5 492	1 639	3 853
	2009	2 578	980	1 598	6 994	2 201	4 793
Handwerksordnung	2006	1 062	356	706	3 045	869	2 176
	2007	1 169	329	840	3 283	955	2 327
	2008	1 121	347	774	3 394	1 007	2 387
	2009	1 166	379	787	3 990	1 213	2 778
Vergleichbarem Bundesrecht	2006	2	1	1	9	2	7
	2007	1	-	1	4	1	2
	2008	1	-	1	2	1	2
	2009	-	-	-	-	-	-
Vergleichbarem Landesrecht	2006	3	-	3	6	2	5
	2007	-	-	-	-	-	-
	2008	2	-	2	6	2	4
	2009	1	-	1	1	-	1
Gesundheits- und Pflegeberufen	2006	2	-	2	8	3	6
	2007	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-
	2009	2	-	2	4	1	2
Insgesamt	2006	3 202	1 161	2 041	8 543	2 491	6 052
	2007	3 202	1 109	2 093	8 419	2 473	5 946
	2008	3 298	1 167	2 131	8 895	2 649	6 246
	2009	3 747	1 359	2 388	10 989	3 415	7 573

2. Geförderte 2006 bis 2009 nach Voll- und Teilzeitfällen und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte		Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Öffentliche Schulen	2006	1 493	632	799	277	694	355
	2007	1 372	568	739	254	633	314
	2008	1 351	512	737	218	614	294
	2009	1 556	593	836	246	720	347
Private Schulen	2006	220	102	46	22	174	80
	2007	233	89	79	34	154	55
	2008	264	92	115	49	149	43
	2009	326	111	179	71	147	40
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2006	1 108	247	312	50	796	197
	2007	1 250	269	290	58	960	211
	2008	1 265	310	313	64	952	246
	2009	1 352	334	336	61	1 016	273
Lehrgang an privaten Instituten	2006	183	83	4	1	179	79
	2007	107	43	-	-	107	43
	2008	130	57	1	-	129	57
	2009	186	81	8	2	178	79
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2006	138	30	-	-	138	30
	2007	140	34	-	-	140	34
	2008	150	40	-	-	150	40
	2009	168	48	-	-	168	48
Fernlehrgang an privaten Instituten	2006	60	15	-	-	60	15
	2007	100	25	1	-	99	25
	2008	138	35	1	-	137	35
	2009	159	36	-	-	159	36
Insgesamt	2006	3 202	1 106	1 161	350	2 041	756
	2007	3 202	1 028	1 109	346	2 093	682
	2008	3 298	1 046	1 167	331	2 131	715
	2009	3 747	1 203	1 359	380	2 388	823

3. Geförderte *) 2006 bis 2009 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (Bewilligung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
		Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
		Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	2006	477	7	477	651	168	72	411
	2007	438	4	441	644	168	70	406
	2008	417	4	420	662	175	73	414
	2009	482	5	483	729	198	101	430
Private Schulen	2006	18	1	18	646	176	12	458
	2007	35	1	35	623	167	12	444
	2008	63	-	63	601	171	-	430
	2009	89	-	89	652	205	-	447
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2006	116	1	116	708	174	82	453
	2007	119	1	121	685	173	77	434
	2008	123	1	124	777	179	137	461
	2009	139	3	142	779	197	129	453
Lehrgang an privaten Instituten	2006	1	-	1	696	170	-	526
	2007	-	-	-	-	-	-	-
	2008	1	-	1	598	195	-	403
	2009	3	-	3	645	217	-	428
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	-	1	729	174	-	555
	2008	1	-	1	729	174	-	555
	2009	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2006	612	9	613	656	170	66	421
	2007	593	6	597	652	169	69	414
	2008	604	5	608	683	176	82	425
	2009	712	8	716	747	199	111	437

*) Vollzeitfälle

4. Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2009 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Merkmal	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeitfälle	Teilzeitfälle	insgesamt	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Fortbildungsstätten						
Öffentliche Schulen	1 338	618	720	3 193	1 285	1 908
Private Schulen	317	170	147	816	374	442
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 333	317	1 016	2 878	1 187	1 691
Lehrgang an privaten Instituten	186	8	178	199	103	96
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	168	-	168	146	72	74
Fernlehrgang an privaten Instituten	159	-	159	131	64	67
Insgesamt	3 501	1 113	2 388	7 363	3 085	4 278
Fortbildungsziele nach						
Berufsbildungsgesetz	2 352	754	1 598	4 411	1 887	2 524
Handwerksordnung	1 146	359	787	2 950	1 197	1 754
Vergleichbarem Bundesrecht	-	-	-	-	-	-
Vergleichbarem Landesrecht	1	-	1	-	-	-
Gesundheits- und Pflegeberufen	2	-	2	1	1	-
Insgesamt	3 501	1 113	2 388	7 363	3 085	4 278

5. Geförderte *) 2009 nach durchschnittlichem monatlichen Förderungsbetrag (in Anspruch genommene Förderung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person			
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbe- treuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
	Anzahl			EUR pro Monat			
Öffentliche Schulen	482	5	280	727	198	101	428
Private Schulen	89	-	45	643	205	-	438
Lehrgang an öffentlichen Instituten	139	3	86	777	197	129	451
Lehrgang an privaten Instituten	3	-	1	662	217	-	445
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	712	8	412	744	199	111	434

*) Vollzeitfälle

6. Geförderte 2009 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten
Insgesamt							
1 - 6	83	16	17	46	4	-	-
6 - 9	169	18	20	119	5	6	1
9 - 12	207	38	17	140	8	4	-
12 - 15	111	34	6	62	5	3	1
15 - 18	140	36	10	80	10	3	1
18 - 21	375	138	14	147	27	22	27
21 - 24	754	448	54	184	57	7	4
24 - 30	692	346	59	250	27	7	3
30 - 36	424	203	32	150	12	16	11
36 - 42	290	146	28	79	4	16	17
42 - 49	390	78	35	83	18	84	92
49 und mehr	112	55	34	12	9	-	2
Insgesamt	3 747	1 556	326	1 352	186	168	159
männlich							
1 - 6	40	13	2	24	1	-	-
6 - 9	122	13	16	87	4	1	1
9 - 12	159	24	12	118	3	2	-
12 - 15	71	19	3	44	3	1	1
15 - 18	85	16	3	59	5	1	1
18 - 21	166	51	7	84	9	7	8
21 - 24	507	319	43	110	29	3	3
24 - 30	520	262	46	191	14	5	2
30 - 36	270	83	14	141	10	12	10
36 - 42	157	57	6	75	3	9	7
42 - 49	354	63	33	75	16	79	88
49 und mehr	93	43	30	10	8	-	2
Zusammen	2 544	963	215	1 018	105	120	123
weiblich							
1 - 6	43	3	15	22	3	-	-
6 - 9	47	5	4	32	1	5	-
9 - 12	48	14	5	22	5	2	-
12 - 15	40	15	3	18	2	2	-
15 - 18	55	20	7	21	5	2	-
18 - 21	209	87	7	63	18	15	19
21 - 24	247	129	11	74	28	4	1
24 - 30	172	84	13	59	13	2	1
30 - 36	154	120	18	9	2	4	1
36 - 42	133	89	22	4	1	7	10
42 - 49	36	15	2	8	2	5	4
49 und mehr	19	12	4	2	1	-	-
Zusammen	1 203	593	111	334	81	48	36

Noch: 6. Geförderte 2009 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

Vollzeitfälle zusammen

1 - 6	68	14	15	36	3	-	-
6 - 9	108	13	15	77	3	-	-
9 - 12	142	32	15	93	2	-	-
12 - 15	49	12	2	35	-	-	-
15 - 18	33	3	1	29	-	-	-
18 - 21	27	8	3	16	-	-	-
21 - 24	394	328	38	28	-	-	-
24 - 30	298	236	47	15	-	-	-
30 - 36	87	67	17	3	-	-	-
36 - 42	130	101	26	3	-	-	-
42 - 49	17	17	-	-	-	-	-
49 und mehr	6	5	-	1	-	-	-
Insgesamt	1 359	836	179	336	8	-	-

männlich

1 - 6	31	12	1	17	1	-	-
6 - 9	77	9	13	52	3	-	-
9 - 12	125	21	10	92	2	-	-
12 - 15	40	8	1	31	-	-	-
15 - 18	33	3	1	29	-	-	-
18 - 21	21	4	2	15	-	-	-
21 - 24	318	267	32	19	-	-	-
24 - 30	255	200	41	14	-	-	-
30 - 36	35	31	1	3	-	-	-
36 - 42	31	22	6	3	-	-	-
42 - 49	12	12	-	-	-	-	-
49 und mehr	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	979	590	108	275	6	-	-

weiblich

1 - 6	37	2	14	19	2	-	-
6 - 9	31	4	2	25	-	-	-
9 - 12	17	11	5	1	-	-	-
12 - 15	9	4	1	4	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	6	4	1	1	-	-	-
21 - 24	76	61	6	9	-	-	-
24 - 30	43	36	6	1	-	-	-
30 - 36	52	36	16	-	-	-	-
36 - 42	99	79	20	-	-	-	-
42 - 49	5	5	-	-	-	-	-
49 und mehr	5	4	-	1	-	-	-
Zusammen	380	246	71	61	2	-	-

Noch: 6. Geförderte 2009 nach Fortbildungsstätten, Dauer der Maßnahme und Voll- und Teilzeitfällen

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Davon					
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehr- gang an öffentlichen Instituten	Fernlehr- gang an privaten Instituten

Teilzeitfälle zusammen

1 - 6	15	2	2	10	1	-	-
6 - 9	61	5	5	42	2	6	1
9 - 12	65	6	2	47	6	4	-
12 - 15	62	22	4	27	5	3	1
15 - 18	107	33	9	51	10	3	1
18 - 21	348	130	11	131	27	22	27
21 - 24	360	120	16	156	57	7	4
24 - 30	394	110	12	235	27	7	3
30 - 36	337	136	15	147	12	16	11
36 - 42	160	45	2	76	4	16	17
42 - 49	373	61	35	83	18	84	92
49 und mehr	106	50	34	11	9	-	2
Insgesamt	2 388	720	147	1 016	178	168	159

männlich

1 - 6	9	1	1	7	-	-	-
6 - 9	45	4	3	35	1	1	1
9 - 12	34	3	2	26	1	2	-
12 - 15	31	11	2	13	3	1	1
15 - 18	52	13	2	30	5	1	1
18 - 21	145	47	5	69	9	7	8
21 - 24	189	52	11	91	29	3	3
24 - 30	265	62	5	177	14	5	2
30 - 36	235	52	13	138	10	12	10
36 - 42	126	35	-	72	3	9	7
42 - 49	342	51	33	75	16	79	88
49 und mehr	92	42	30	10	8	-	2
Zusammen	1 565	373	107	743	99	120	123

weiblich

1 - 6	6	1	1	3	1	-	-
6 - 9	16	1	2	7	1	5	-
9 - 12	31	3	-	21	5	2	-
12 - 15	31	11	2	14	2	2	-
15 - 18	55	20	7	21	5	2	-
18 - 21	203	83	6	62	18	15	19
21 - 24	171	68	5	65	28	4	1
24 - 30	129	48	7	58	13	2	1
30 - 36	102	84	2	9	2	4	1
36 - 42	34	10	2	4	1	7	10
42 - 49	31	10	2	8	2	5	4
49 und mehr	14	8	4	1	1	-	-
Zusammen	823	347	40	273	79	48	36

7. Geförderte 2009 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		Berufsbildungsgesetz	Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
Insgesamt				
Öffentliche Schulen	1 556	1 526	29	1
Private Schulen	326	277	49	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 352	301	1 050	1
Lehrgang an privaten Instituten	186	161	24	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	168	161	7	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	159	153	6	-
Insgesamt	3 747	2 579	1 165	3
männlich				
Öffentliche Schulen	963	937	26	-
Private Schulen	215	187	28	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 018	153	864	1
Lehrgang an privaten Instituten	105	86	19	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	120	114	6	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	123	117	6	-
Zusammen	2 544	1 594	949	1
weiblich				
Öffentliche Schulen	593	589	3	1
Private Schulen	111	90	21	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	334	148	186	-
Lehrgang an privaten Instituten	81	75	5	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	48	47	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	36	36	-	-
Zusammen	1 203	985	216	2

Noch: 7. Geförderte 2009 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		Berufsbildungsgesetz	Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
Vollzeitfälle zusammen				
Öffentliche Schulen	836	815	20	1
Private Schulen	179	148	31	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	336	13	323	-
Lehrgang an privaten Instituten	8	-	8	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Insgesamt	1 359	976	382	1
männlich				
Öffentliche Schulen	590	572	18	-
Private Schulen	108	92	16	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	275	11	264	-
Lehrgang an privaten Instituten	6	-	6	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Zusammen	979	675	304	-
weiblich				
Öffentliche Schulen	246	243	2	1
Private Schulen	71	56	15	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	61	2	59	-
Lehrgang an privaten Instituten	2	-	2	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-
Zusammen	380	301	78	1

Noch: 7. Geförderte 2009 nach Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Mit bereits erworbenem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss nach		
		Berufsbildungsgesetz	Handwerksordnung	sonstigem Nachweis
Teilzeitfälle zusammen				
Öffentliche Schulen	720	711	9	-
Private Schulen	147	129	18	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 016	288	727	1
Lehrgang an privaten Instituten	178	161	16	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	168	161	7	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	159	153	6	-
Insgesamt	2 388	1 603	783	2
männlich				
Öffentliche Schulen	373	365	8	-
Private Schulen	107	95	12	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	743	142	600	1
Lehrgang an privaten Instituten	99	86	13	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	120	114	6	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	123	117	6	-
Zusammen	1 565	919	645	1
weiblich				
Öffentliche Schulen	347	346	1	-
Private Schulen	40	34	6	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	273	146	127	-
Lehrgang an privaten Instituten	79	75	3	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	48	47	1	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	36	36	-	-
Zusammen	823	684	138	1

8. Geförderte 2009 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt							
Öffentliche Schulen	1 556	13	569	494	228	140	112
Private Schulen	326	6	124	106	35	31	24
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 352	4	336	466	268	155	123
Lehrgang an privaten Instituten	186	2	47	70	27	26	14
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	168	1	25	60	33	31	18
Fernlehrgang an privaten Instituten	159	-	30	66	24	21	18
Insgesamt	3 747	26	1 131	1 262	615	404	309
männlich							
Öffentliche Schulen	963	5	347	337	140	84	50
Private Schulen	215	4	77	72	28	21	13
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 018	3	236	352	215	128	84
Lehrgang an privaten Instituten	105	-	21	40	17	19	8
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	120	1	16	43	22	25	13
Fernlehrgang an privaten Instituten	123	-	25	48	20	17	13
Zusammen	2 544	13	722	892	442	294	181
weiblich							
Öffentliche Schulen	593	8	222	157	88	56	62
Private Schulen	111	2	47	34	7	10	11
Lehrgang an öffentlichen Instituten	334	1	100	114	53	27	39
Lehrgang an privaten Instituten	81	2	26	30	10	7	6
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	48	-	9	17	11	6	5
Fernlehrgang an privaten Instituten	36	-	5	18	4	4	5
Zusammen	1 203	13	409	370	173	110	128

Noch: 8. Geförderte 2009 nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Vollzeitfälle zusammen							
Öffentliche Schulen	836	13	409	244	106	48	16
Private Schulen	179	5	88	52	13	14	7
Lehrgang an öffentlichen Instituten	336	1	127	124	60	17	7
Lehrgang an privaten Instituten	8	-	3	4	-	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 359	19	627	424	179	80	30
männlich							
Öffentliche Schulen	590	5	275	197	69	33	11
Private Schulen	108	3	50	33	11	8	3
Lehrgang an öffentlichen Instituten	275	1	100	99	53	15	7
Lehrgang an privaten Instituten	6	-	2	3	-	1	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	979	9	427	332	133	57	21
weiblich							
Öffentliche Schulen	246	8	134	47	37	15	5
Private Schulen	71	2	38	19	2	6	4
Lehrgang an öffentlichen Instituten	61	-	27	25	7	2	-
Lehrgang an privaten Instituten	2	-	1	1	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	380	10	200	92	46	23	9

Noch: 8. Geförderte 2009nach Altersgruppen, Fortbildungsstätten und Voll- und Teilzeitfällen

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Teilzeitfälle zusammen							
Öffentliche Schulen	720	-	160	250	122	92	96
Private Schulen	147	1	36	54	22	17	17
Lehrgang an öffentlichen Instituten	1 016	3	209	342	208	138	116
Lehrgang an privaten Instituten	178	2	44	66	27	25	14
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	168	1	25	60	33	31	18
Fernlehrgang an privaten Instituten	159	-	30	66	24	21	18
Insgesamt	2 388	7	504	838	436	324	279
männlich							
Öffentliche Schulen	373	-	72	140	71	51	39
Private Schulen	107	1	27	39	17	13	10
Lehrgang an öffentlichen Instituten	743	2	136	253	162	113	77
Lehrgang an privaten Instituten	99	-	19	37	17	18	8
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	120	1	16	43	22	25	13
Fernlehrgang an privaten Instituten	123	-	25	48	20	17	13
Zusammen	1 565	4	295	560	309	237	160
weiblich							
Öffentliche Schulen	347	-	88	110	51	41	57
Private Schulen	40	-	9	15	5	4	7
Lehrgang an öffentlichen Instituten	273	1	73	89	46	25	39
Lehrgang an privaten Instituten	79	2	25	29	10	7	6
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	48	-	9	17	11	6	5
Fernlehrgang an privaten Instituten	36	-	5	18	4	4	5
Zusammen	823	3	209	278	127	87	119

**9. Geförderte 2008 nach Familienstand und Fortbildungsstätten
(Vollzeitfälle)**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt						
Öffentliche Schulen	836	775	51	5	-	5
Private Schulen	179	158	15	-	-	6
Lehrgang an öffentlichen Instituten	336	295	37	2	-	2
Lehrgang an privaten Instituten	8	8	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 359	1 236	103	7	-	13
männlich						
Öffentliche Schulen	590	561	26	2	-	1
Private Schulen	108	98	7	-	-	3
Lehrgang an öffentlichen Instituten	275	243	29	1	-	2
Lehrgang an privaten Instituten	6	6	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Zusammen	979	908	62	3	-	6
weiblich						
Öffentliche Schulen	246	214	25	3	-	4
Private Schulen	71	60	8	-	-	3
Lehrgang an öffentlichen Instituten	61	52	8	1	-	-
Lehrgang an privaten Instituten	2	2	-	-	-	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	-	-	-	-	-	-
Zusammen	380	328	41	4	-	7

